

KURZ NOTIERT

Ausflug nach Fahretoft

Tondern. Am Sonntag, 7. August, gibt es einen Ausflug nach Fahretoft. Die Pastorin vor Ort wird die Kirche und vor allem den Altar zeigen, der früher in der Christkirche stand. Eine konkrete Uhrzeit fehlt noch. Geplant ist die Anfahrt mit dem Privatwagen und je nach Uhrzeit noch gemeinsamer Kaffee oder ein Glas Wein nach der Kirchenführung. Interessierte können sich melden per E-Mail andl@km.dk.

Inselmissionsfest

Röm. Auf nach Röm zum Inselmissionsfest! Das Inselmissionsfest am Sonntag, 4. September, beginnt um 14 Uhr mit einem Gottesdienst in der St. Clemenskirche auf Röm. Die Predigt hält Pastor Jörg Ostermann-Ohno aus Hamburg. Er ist Referent für Indien und Papua-Neuguinea im ZMÖ (Zentrum für Mission und Ökumene - Nordkirche). Danach gibt es Kaffee und Kuchen, einen Vortrag zu den Projekten in Indien und anschließend eine Verlosung.

Musik auf dem Knivsberg

Knivsberg. Die Nordschleswigsche Gemeinde freut sich zu einer besonderen Veranstaltung auf den Knivsberg einzuladen. Die Musicalgruppe „Engelsperken“ hat ihr musikalisches Domizil im Bibelzentrum Barth. Die etwa 40 singenden, tanzenden und spielenden Akteure sind zwischen 6 und 68 Jahre alt. Sie führen „Tobias und der Engel“ am Sonntag, 9. Oktober, um 15 Uhr im Theatersaal auf. Weitere Informationen zur Aufführung gibt es auf <https://engelsperken.de>.

Der Neue im Norden

Jonathan von der Hardt ist nun Pastor im Pfarrbezirk Süderwilstrup

Er hat lange gesucht, bevor er den richtigen Beruf für sich gefunden hat: Jonathan von der Hardt ist der neue Pastor im Pfarrbezirk Süderwilstrup. Seine existenzielle Suche führte ihn zum Theologiestudium, nach Australien und schließlich in den hohen Norden. Heute ist er vor allem eins: dankbar.

VON ANDREA KUNSEMÜLLER

Süderwilstrup. Er ist ein freundlicher Mensch, der neue Pastor Jonathan von der Hardt, der in der nördlichsten Gemeinde der Nordschleswigschen Gemeinde (NG), im Pfarrbezirk Süderwilstrup, seit Ende August Nachfolger von Martin Witte ist.

Jonathan von der Hardt war auch vor seinem offiziellen Amtsantritt häufiger in Nordschleswig zu sehen, schnupperte das besondere Klima, das anders ist als in Neumünster, wo er bisher war – aber auch anders als in der benachbarten dänischen Kirche. In der NG geht es familiär zu, man freut sich auf den neuen Pastor, und Jonathan von der Hardt übernimmt selbstverständlich und gern beim Umzug nach das Haus seines Vorgängers am Rande des Dorfes. Ist es zu einsam für ihn? Nein, sagt er, es wird ihm gefallen.

Er sucht den Kontakt, setzt sich zu den Mitgliedern seines Kirchenge-meinderates, etwa, als Ellen Blume die Bugenhagenmedaille verliehen wurde und man nachher miteinander Kaffee trank. Der neue Pastor geht offen auf uns alle zu, und es fällt leicht, ihm Vertrauen zu schenken.

Jonathan von der Hardt ist 50 Jahre alt, in der Nähe von Hannover aufgewachsen und hat lange gesucht, bis er sich selbst und das Richtige gefunden hat. Es war eine schwierige



Jonathan von der Hardt ist in der Nordschleswigschen Gemeinde angekommen, es war eine spannende Reise für den Pastor.

Suche, die existenzielle Fragen nach dem Woher und Wohin berührte und die es ihm heute ermöglicht, das Gegenüber in seiner Ganzheit zu erfassen. Wenig ist ihm fremd, und es hat lange gedauert, bis er seine Bestimmung fand. Es gibt mehr als das eigene Ich, viel mehr. Schon als Kind fragte er neugierig nach Gott und der

Welt, und es berührt ihn, wenn sein Neffe ähnliche Fragen stellt.

Es war eine Eingebung in einem Gottesdienst, die letztlich dazu führte, dass er die Theologie nach einer Ausbildung zum sozialpädagogischen Assistenten, einem Generalstudium in Tübingen und dem Studium von Kunst in Karlsruhe wählte.

Außerdem studierte Jonathan von der Hardt Geografie und Medizin. Sein Vikariat machte er in Angeln an der Flensburger Förde. Der Glaube ist ihm im Elternhaus eingepflanzt worden. Sein Vater, ein Kinderarzt, und seine Mutter, die ausgebildete Lehrerin war, sind nicht nur gläubig, sondern sie praktizieren und leben ihren Glauben, sagt Jonathan von der Hardt.

Ein Schlüsselerlebnis hatte er auf einer dreimonatigen Reise durch Australien. Er sah sich dort eine Landkarte an, und Australien lag in der Mitte, so wie Europa in unserem Atlas in der Mitte liegt. Das will vielleicht heißen: Man nimmt sich immer selbst mit und dort, wo man ist, ist das Zentrum der Welt. Da allerdings sieht er sich anders. Er ist kein Einzelgänger, und das Zentrum der Welt liegt für ihn in Gott. Und hier und jetzt interessieren ihn vor allem die Menschen in seiner neuen Gemeinde – Deutsche und Dänen.

Der Wiener Psychiater und Begründer der Logotherapie Viktor Frankl ist so etwas wie ein Leitstern für von der Hardt. Frankl ist der Ansicht, dass der Mensch nicht nur frei, sondern frei auf etwas hin ist. Das heißt jeder Mensch ist frei, seine eigenen Sinnmöglichkeiten in seinem Leben zu entdecken. Es scheint, als ob auch der Sinn bei Jonathan von der Hardt ein Zuhause gefunden hat.

Sein vorherrschendes Gefühl ist das der Dankbarkeit. Dankbarkeit, weil die Zeit der Suche vorerst zu Ende zu sein scheint. Er freut sich darauf, die Menschen in seiner Gemeinde kennen zu lernen, so wie das umgekehrt auch der Fall ist. Er freut sich auf gute Begegnungen, und die mögen ihm und uns hoffentlich verschieden sein.

Apenrade

Gottesdienste:

Sonntag, 4. September, 11 Uhr, Inselmissionsfest, Sct. Clemens Kirche, Röm

Sonntag, 11. September, 14 Uhr, Høje Kolstrup Kirche, Anke Krauskopf; Erntedank

Sonntag, 18. September, 11 Uhr, Nicolaikirche, Anke Krauskopf

Sonntag, 25. September, 11 Uhr, Nicolaikirche, Anke Krauskopf; mit Abendmahl

Hadersleben

Gottesdienste:

Sonntag, 4. September, 10 Uhr, Dom, Taufe und Abendmahl, Begrüßung der neuen Konfirmand:innen, im Anschluss Kirchenlunch in der Alten Lateinschule.

Sonntag, 11. September, 10 Uhr, Herzog Hans Kirche, Abendmahl

Sonntag, 18. September, 14 Uhr, St. Severin zu Alt Hadersleben

Veranstaltungen:

Konzerte im Dom immer freitags, 16.30 Uhr, Eintritt frei

Sonderburg

Gottesdienste:

Sonntag, 4. September, 10 Uhr, Gemeindehaus, Pastor Wattenberg

Sonntag, 11. September, 16 Uhr, Christianskirche, P. Wattenberg

Sonntag, 18. September, 10 Uhr, Marienkirche, Erntedank, Pastor Wattenberg

Sonntag, 25. September, 16 Uhr, Marienkirche, Pastor Wattenberg

Tondern

Gottesdienste

Sonntag, 4. September, 8.30 Uhr, Christkirche Tondern, Dorothea Lindow

Sonntag, 18. September, 10 Uhr,

Christkirche Tondern mit Abendmahl und Kirchencafé, Dorothea Lindow

Sonntag, 25. September, 8.30 Uhr, Christkirche Tondern, Dorothea Lindow

Uberg Kirche, deutscher Teil der Gemeinde:

Sonntag, 11. September, 10 Uhr, Uberg Kirche, Dorothea Lindow

Veranstaltungen

Waldzeit: Sonntag, 11. September: Wir treffen uns um 12 Uhr auf dem Shelterplatz im Soldatenskov in Tondern. Hans Tonnesen von der Kommune wird uns den Wald zeigen, vielleicht gibt es Pilze zum Sammeln. Wir machen am Grillplatz Lagerfeuer und backen Pfannkuchen. Bitte bis 7. September anmelden per E-Mail an dl@km.dk.

Gemeindenachmittag: Mittwoch, 14. September: Gemeinsam mit dem Sozialdienst starten wir wieder in unsere Gemeindenachmittage. Am Mittwoch, 14. September, um 15 Uhr seid ihr eingeladen ins Brorsonhus in Tondern. Wir hören einen Vortrag von Helmut Thomßen über Kuba.

Gemeinsames Singen: Dienstag, 20. September:

Mit Akkordeon erfüllen wir beim gemeinsamen Singen fast alle Wünsche nach deutschen und dänischen Liedern. Wir treffen uns um 15.30 Uhr im Richtsens Pflegeheim.

Pfarrbezirk Buhrkall

Gottesdienste

Sonntag, 4. September, 10.30 Uhr, Hostrup Kirche, Carsten Pfeiffer

Sonntag, 4. September, 14 Uhr, In-

selmissionsfest, St. Clemens auf Röm

Sonntag, 11. September, 10.30 Uhr, Buhrkall, Carsten Pfeiffer

Sonntag, 18. September, 10.30 Uhr, Osterhoist Kirche, Carsten Pfeiffer

Sonntag, 18. September, 14 Uhr, Gemeindehaus Bilderup-Bau, Carsten Pfeiffer

Sonntag, 25. September, 14 Uhr, Gottesdienst auf dem Knivsberg mit Einführung von Pastor Jonathan von der Hardt

Veranstaltungen und Termine

Dienstag, 13. September, 9.30 Uhr, Frühstück im Gemeindehaus

Dienstag, 13. September, 14.30 Uhr, Gottesdienst im Enggaard, Carsten Pfeiffer

Pfarrbezirk Gravenstein

Gottesdienste

Sonntag, 4. September, 14 Uhr, Zentraler Gottesdienst für ganz Nordschleswig zum Inselmissionsfest auf Röm, Predigt: Pastor Jörg Ostermann-Ohno

Sonntag, 11. September, 14 Uhr, Erntedankgottesdienst für Groß und Klein in der Scheune in Holebüll mit Abendmahl, Vandværksvej 6, 6340 Kruså, bitte Geschirr und Kuchen für Kaffeetafel mitbringen

Donnerstag, 15. September, 10 Uhr, Kindergottesdienst in der Kirche Broacker mit dem Kindergarten Broacker, alle sind eingeladen

Sonntag, 18. September, 11 Uhr, Gottesdienst in Oxbüll mit Abendmahl

Sonntag, 18. September, 14 Uhr, Gottesdienst in Bau mit Abendmahl

Sonntag, 25. September, 14 Uhr, Gottesdienst auf dem Knivsberg mit Einführung von Pastor Jonathan von der Hardt

Veranstaltungen

Mittwoch, 21. bis Freitag 23. September, Konfirmandenfreizeit auf dem Knivsberg

Pfarrbezirk Hoyer-Lügumkloster

Gottesdienste in Hoyer

Sonntag, 4. September, 10.30 Uhr, Kirche Hoyer, Matthias Alpen

Sonntag, 18. September, 10.30 Uhr, gemeinsamer Gottesdienst für den Pfarrbezirk Hoyer/Lügumkloster auf Faargaard, Teglgårdsvej 5, 6240 Løgumkloster, anschl. Essen und Gemeindeversammlung

Gottesdienste in Lügumkloster/ Norderlügum

Sonntag, 4. September, 14 Uhr, Kirche Lügumkloster, Matthias Alpen

Sonntag, 18. September, 10.30 Uhr, gemeinsamer Gottesdienst für den Pfarrbezirk Hoyer/Lügumkloster auf Faargaard, Teglgårdsvej 5, 6240 Løgumkloster (siehe oben)

Pfarrbezirk Süderwilstrup

Gottesdienste:

Sonntag, 4. September, 11 Uhr, Gottesdienst in Ries, Pastor Jonathan von der Hardt

Sonntag, 11. September, 10.30 Uhr, in Tingleff, Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 18. September, 14 Uhr, in Uk, Gottesdienst

Sonntag, 18. September, 16 Uhr, in Klipleff, Gottesdienst

Sonntag, 18. September, 16 Uhr, in Klipleff, Gottesdienst

Diese Seite wurde inhaltlich gestaltet von den deutschsprachlichen Gemeinden in Nordschleswig. Die deutsche Minderheit in Nordschleswig wird von neun deutschsprachigen Pfarrstellen seelsorgerlich betreut. Die vier Stadtpfarrstellen in den Städten Tondern, Apenrade, Sonderburg und Hadersleben gehören zur dänischen Folkekirke. Die Nordschleswigsche Gemeinde hat sich 1923 gegründet, um die geistliche Versorgung der deutschen Minderheit in den ländlichen Regionen von Nordschleswig sicherzustellen. Die geistliche Aufsicht wird vom Evangelisch-Lutherischen Bischof in Schleswig wahrgenommen.

Kontakt: Carsten Pfeiffer, Tel. +45 74 76 22 17, E-Mail: buhrkall@kirche.dk, www.kirche.de